



PRESSEMELDUNG

CARLA HASLBAUER IST SERAFINA-PREISTRÄGERIN 2023

NACHWUCHSPREIS FÜR ILLUSTRATION FÜR „ES GIBT KEINE DRACHEN IN DIESEM BUCH“ AUS DEM NORDSÜD VERLAG

Volkach/Frankfurt am Main, 18. Oktober 2023 – Der Künstlerin Carla Haslbauer wurde für ihr 2023 im NordSüd Verlag erschienenes Bilderbuch *Es gibt keine Drachen in diesem Buch* (Text: Donna Lambo-Weidner) die „Serafina 2023“, der Nachwuchspreis für Illustration der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, verliehen in Kooperation mit der Frankfurter Buchmesse und dem *Börsenblatt*, gestiftet von der Mediengruppe PRESSEDruk, zuerkannt. Die Giraffenfigur, ein Entwurf der Porzellan Manufaktur Nymphenburg, wird von Mitgliedern der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur finanziert. Die Akademie Faber-Castell stellt einen „perfekten“ Bleistift aus ihrer Kollektion zur Verfügung.



Serafina-Preisträgerin Carla Haslbauer und ihr Buch *Es gibt keine Drachen in diesem Buch* (NordSüd 2023)

Foto: Patrick Reymann

„Die Akademie vergibt nun seit 15 Jahren Preise für neue Talente auf dem Kinder- und Jugendbuchmarkt und verleiht bereits zum zehnten Mal die *Serafina*, den Preis für neue Talente im Bereich Illustration in Frankfurt“, begrüßte Akademiepräsidentin **Dr. Claudia Maria Pecher** die zahlreich versammelten Festgäste auf der **Frankfurter Buchmesse**. Sie stellte fest, dass „dieser Mittwochabend inzwischen fester Bestandteil zur Buchmesse-Zeit im Frankfurt“ ist und dankte **Beate Zekorn-von-Bebenburg**, „die uns während der Pandemiejahre Herberge in ihrem wunderschönen Struwwelpeter-Museum gab, der Wiege des deutschsprachigen Bilderbuches.“ Allerdings wolle die Frankfurter Buchmesse auf „ihre beste Giraffe im Stall“ nicht verzichten und habe sie daher in diesem Jahr auf das Messegelände zurückgeholt. Herzlich dankte die Präsidentin der **Mediengruppe PRESSEDruk**, die seit zehn Jahren das Serafina-Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro für den künstlerischen Nachwuchs stiftet und damit diesen Nachwuchspreis erst möglich gemacht hat. Weiterer Dank war an die **Akademie Faber-Castell** für deren Unterstützung adressiert und nicht zuletzt dankte sie der ehrenamtlich tätigen Jury sowie den Helferinnen und Helfern im Hintergrund für ihre Unterstützung.

„Wir freuen uns, auch in diesem Jahr die Zusammenarbeit mit der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur fortzusetzen – eine Zusammenarbeit, die eine zehnjährige kontinuierliche Förderung von Nachwuchskünstlerinnen und -künstlern im Bereich Illustration ermöglichte“, sagte die Vertreterin der Mediengruppe PRESSEDruk, **Birgit Müller-Bardorf**. „Bilderbücher sind der erste Kontakt

von Kindern mit Büchern und mit der Kunst, deshalb ist es wichtig, die Arbeit derjenigen zu unterstützen, die Kindern dieses Eintauchen in die Welt der Bücher mit kreativen und künstlerisch außergewöhnlichen Illustrationen ermöglichen.“

„Das Bilderbuch setzt die Leserin in einen ständigen Dialog mit der Erzählerin, die die Einheit von Bild und Text gezielt aufbricht. Denn zwischen dem, was der Text der Betrachterin weismachen will, und dem, was sie in den Bildern sieht, besteht ein himmelweiter Unterschied“, leitete **Dr. Stefan Hauck** seine Laudatio auf die Preisträgerin ein. „Du siehst Zehennägel? Kann gar nicht sein. ‚Gibt es hier Drachen? Nö.‘ Dabei erkennt die Betrachterin überall die Hinweise für die Existenz des Drachens: eine Tatze, einen feuerspeienden Schlund, einen schuppigen Schwanz. (...) Um nicht aufs Glatteis geführt zu werden, muss die Betrachterin permanent vergleichen, argwöhnen, ihre eigenen Schlüsse ziehen – so entsteht ein selbstständiges Denken, ein Faktencheck und mithin eine Kompetenz, die in den aktuellen Leseförderdebatten vehement gefordert wird.“ Hauck blickte zurück und verriet: „Carla Haslbauer ist der Jury bereits vor zwei Jahren mit ihrem Buch *Die Tode meiner Mutter* aufgefallen, das Einblicke in die Welt einer Familie mit musikalischem Mittelpunkt und mit viel Lust an Verkleidung gibt. Wir haben es 2021 nominiert und waren weiter neugierig. Das Warten hat sich gelohnt.“ Und er macht Hoffnung: „Es gibt ein nächstes Jahr und ein übernächstes. Wir werden Ihr künstlerisches Schaffen weiter mitverfolgen.“

Neben Carla Haslbauer waren **Reto Cramer** mit *Alula* (Kunstanstifter 2023), **Kerstin Wacker** mit *Das Mädchen in unserem Badezimmer* (Wacker & Freunde 2022), **Martina Walther** mit *Albertas Wunschladen* (Kunstanstifter 2023) und **Adrian Wylezol** mit *Wie wir einmal Dirk Nowitzki entführten* (Karl Rauch 2023) mit ihren Büchern nominiert. Die Auswahlliste ist auf www.serafina.website abrufbar.

DEUTSCHE AKADEMIE
FÜR KINDER- UND
JUGENDLITERATUR E.V.
Schelfengasse 1
97332 Volkach

Fon +49 9381 43 55
info@akademie-kjl.de
www.akademie-kjl.de

Bürozeiten: Di – Fr
9:00 – 13:00 Uhr

AUFSICHTSBEHÖRDE
Amtsgericht Würzburg
Registereintrag VR 20221

STEUERNUMMER
Finanzamt Würzburg
257/107/60163

PRÄSIDIUM
Dr. Claudia Maria Pecher,
Präsidentin
Prof. Dr. Gabriele von
Glasenapp, Vizepräsidentin
Dr. Harald Parigger,
Vizepräsident

ERWEITERTES PRÄSIDIUM
Prof. Dr. Dr. Kurt Franz,
Ehrenpräsident
Dr. Kirsten Boie
Prof. Dr. Dr. h.c.
Hans-Heino Ewers
Prof. Dr. Gerhard Lauer
Dr. Jana Mikota
Dr. Thomas Scholz
Prof. Dr. Klaus Wolf
Harald Strehle, Schatzmeister
& kaufm. Geschäftsführer

GESCHÄFTSSTELLE
Josef Rößner M. A.,
Geschäftsstelle Volkach
Martin Anker M. A.,
Öffentlichkeitsarbeit

FÖRDERER
Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft und Kunst
Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend
Bezirk Unterfranken
Stadt Volkach
Akademie Faber-Castell
Bayerwerk AG
Schwabenakademie Irsee
Sparkasse Mainfranken-
Würzburg
Sankt Michaelsbund
Frankfurter Buchmesse
Mediengruppe PRESSEDruk
& fördernden Mitgliedern



Seit 2009 zeichnet die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur neue Talente auf dem deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt aus. Neben Autorinnen und Autoren wurden hier von Anfang an auch Illustratorinnen und Illustratoren berücksichtigt: [Claudia Lieb](#) (2009), [Jonas Lauströer](#) (2010) und [Sybille Schenker](#) (2011). Seit 2014 konnte mit Unterstützung der Mediengruppe Pressedruck und der Porzellan Manufaktur Nymphenburg (bis 2020) mit der [Serafina](#) ein eigener mit 2.500 Euro dotierter Preis für Illustration etabliert werden. Die bisherigen Preisträgerinnen sind [Julie Völk](#) (2014), [Nele Brönnner](#) (2015), [Nanna Prieler](#) (2016), [Mirjam Zels](#) (2017), [Iris Anemone Paul](#) (2018), [Lucia Zamolo](#) (2019), [Linda Schwalbe](#) (2020), [Laura D'Archangelo](#) (2021) und [Cynthia Häfliger](#) (2022).

DIE JURY

Die Jurorinnen und Juroren [Birgit Fricke](#) (Frankfurter Buchmesse), [Dr. Stefan Hauck](#) (*Börsenblatt*, Vorsitz), [Birgit Müller-Bardoff](#) (*Augsburger Allgemeine*), [Christine Paxmann](#) (*Eselsohr – Fachzeitschrift für Kinder- und Jugendmedien*), [Dr. Claudia Maria Pecher](#) (Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur/Sankt Michaelsbund) und [Moni Port](#) (studio soundso) sichteten und begutachteten mehr als 40 eingereichte Werke aus 23 deutschsprachigen Verlagen.

WIR ÜBER UNS

Die 1976 in Würzburg gegründete [Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur](#) hat ihren Sitz in Volkach am Main. Ihr Hauptanliegen ist die Förderung der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur, insbesondere die Kooperation von Wissenschaft und praktischer Kinder- und Jugendbucharbeit. Neben ganzjährigen Veranstaltungen und Projekten zur Kinder- und Jugendliteraturvermittlung im In- und Ausland zeichnet die Akademie herausragende Persönlichkeiten ihres Faches sowie kinder- und jugendliterarische Werke aus. Sie dokumentiert die Ergebnisse ihrer Arbeit in Tagungsbänden, Broschüren sowie einem Online-Lexikon und auf www.akademie-kjl.de.

DIE STIFTERIN



Die [Mediengruppe Pressedruck](#) ist ein Familienunternehmen mit Sitz in Augsburg. Ihr Kernprodukt, die *Augsburger Allgemeine*, zählt zu den fünf führenden Tageszeitungen in Deutschland. Im Verbund mit der *Allgäuer Zeitung* ist die *Augsburger Allgemeine* die auflagenstärkste Abonnement-Zeitung in Bayern und erscheint mit insgesamt 26 Ausgaben. Mit einer verbreiteten Auflage von 271.064 Exemplaren (Print inkl. E-Paper, IVW I/2023) erreicht sie täglich über 700.000 Leserinnen und Leser (MA 2022). Zur Mediengruppe Pressedruck gehören zudem die Würzburger Mediengruppe Main-Post und das Südkurier Medienhaus in Konstanz.

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

Börsenblatt

Das [Börsenblatt](#) ist das reichweitenstärkste Fachmagazin für die deutsche Buchbranche. Mit aktuellen Nachrichten, fundierten Hintergrundberichten und meinungsstarken Kommentaren schafft die unabhängige Redaktion aus anerkannten Buchmarktexperten ein umfassendes Informationsangebot. Gedruckt, im Netz auf boersenblatt.net und live vor Ort ist das Börsenblatt das relevante Forum für Erfahrungsaustausch, Diskussion und Vernetzung.

FRANKFURTER BUCHMESSE

Die [Frankfurter Buchmesse](#) ist die größte internationale Fachmesse der Buchbranche und Treffpunkt für Player aus den Bereichen Bildung, Filmwirtschaft, Games, Wissenschaft und Fachinformation. Während der Buchmesse werden der Deutsche Buchpreis, der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels, der Deutsche Jugendliteraturpreis und viele andere Branchenauszeichnungen verliehen. „Frankfurt Kids“ ist der Bereich für Kinder- und Jugendliteratur der Frankfurter Buchmesse, die vom 18.–22. Oktober 2023 stattfinden wird. Informationen und Programm: www.buchmesse.de.



Die [Akademie Faber-Castell](#) in Stein bei Nürnberg gibt Menschen mit kreativer Begabung die Möglichkeit, sich gestalterisch weiterzubilden oder ein staatlich anerkanntes Hochschulstudium zu absolvieren. Sie ist eine private Bildungseinrichtung mit berufsbegleitenden sowie Vollzeit-Studienangeboten und bietet hierfür Präsenzstudiengänge in den Bereichen Design, Bildende Kunst, Literarisches Schreiben sowie für kreativitätstherapeutische Fächer. Trimester- und Ferienangeboten der Jugendkunstschule runden das Programm der Akademie Faber-Castell ab. Mehr: www.akademie-faber-castell.de.



Impressionen der Serafina-Verleihung

Fotos: Patrick Reymann

